
P R O T O K O L L
über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises
Cloppenburg am Donnerstag, dem 14.11.2019, 17:00 Uhr, im
Sitzungssaal 2 des Kreishauses in Cloppenburg

Anwesend

Vorsitzende/r

1. Kreistagsabgeordnete Julia Wienken

Mitglieder

2. Kreistagsabgeordneter Wilhelm Bohnstengel
Vertretung für Herrn Stefan Riesenbeck

3. Kreistagsabgeordneter Klaus Karnbrock

4. Kreistagsabgeordneter Johann Meyer
Vertretung für Frau Ursula Nüdling

5. Kreistagsabgeordneter Theodor Schmidt

6. Kreistagsabgeordnete Ursula Thomée
Vertretung für Frau Dr. Irmtraud Kannen

7. Kreistagsabgeordneter Dr. Sebastian Vaske

Grundmandat

8. Kreistagsabgeordneter Wilfried Liers

Zugewählte stimmberechtigte Mitglieder

9. Sozialdienst kath. Frauen Marga Bahlmann

10. Deutscher Kinderschutzbund Andrea Feltes

11. DRK Jugendrotkreuz Petra Oltmann

12. Bund der dt. Kath. Jugend Frank Tönnies

13. Arbeiterwohlfahrt Marianne von Garrel

Zugewählte beratende Mitglieder

14. Vertreter der evangelischen Kirche Thorben Andres

15. Franz Koddenberg
Vertretung für Frau Diana Hömmen

16. Richterin Isabel Lindner

17. Gleichstellungsbeauftragte Dr. Christina Neumann

18. Beauftragter für Jugendsachen der Harald Nienaber
Polizeiinspektion CLP/VEC

19. Kreisjugendpflegerin Alexandra Pille

20. Vertreter der kath. Kirche Björn Thedering

Verwaltung

21. Erster Kreisrat Ludger Frische

22. Kreisverwaltungsoberrätin Irmgard Lottmann

23. Persönliche Referentin des Landrates Dr. Lydia Kocar

Protokollführer/in

24. Kreisamtsrat Stephan Trenkamp



Es fehlte/n:

- | | |
|--|-------------------|
| 25. Elternvertreterin/Erzieherin in einer Kindertagesstätte | Sylvia Berude |
| 26. Pressesprecher | Frank Beumker |
| 27. katholische Landjugendbewegung | Benjamin Dirks |
| 28. Vertreter der Interessen ausländischer Kinder/Jugendlicher | Dietmar Fangmann |
| 29. Kreistagsabgeordnete | Nadja Kurz |
| 30. Lehrkraft der unteren Schulbehörde | Kai Kuszak |
| 31. Kreistagsabgeordneter | Yilmaz Mutlu |
| 32. Kreisrat | Neidhard Varnhorn |
| 33. Landrat | Johann Wimberg |

Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung der Tagesordnung
- 3 . Einwohnerfragestunde
- 4 . Genehmigung des Protokolls
- 5 . Vortrag „Netzwerk Frühe Hilfen“ V-JHA/19/152
- 6 . Modellprojekt „Kindertagespflege“ – Evaluation der Vertretungsmodelle "Wolkentanz" Cappel und der mobilen Vertretung im Nordkreis V-JHA/19/153
- 7 . Entscheidung über die Verstetigungen aus dem Modellprojekt Kindertagespflege (Vertretungsstützpunkt „Wolkentanz“ in Cappel und Springerkraft für die Gemeinden Barßel und Saterland) V-JHA/19/154
- 8 . Weiterführung des Landesprogramms „Familienförderung – Gut ankommen in Niedersachsen“ V-JHA/19/155
- 9 . Antrag des Deutschen Kinderschutzbundes – Kreisverband Cloppenburg e.V. – auf Bezuschussung eines vierten TuSCH-Kurses für 2020 V-JHA/19/156
- 10 . Antrag der Gemeinde Essen/Oldb. auf Erhöhung des bereits bewilligten Landkreiszuschusses für das Krippenhaus in Essen/ Oldb. V-JHA/19/157
- 11 . Antrag/ Anfrage der Gruppe GRÜNE/UWG betr. im Ausland untergebrachte Kinder und Jugendliche V-JHA/19/158
- 12 . Anregungen und Beschwerden
- 13 . Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)
- 14 . Mitteilungen



1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Kreistagsabgeordnete Wienken, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Herr Franz Koddenberg wurde von der Vorsitzenden als stellvertretendes, beratendes Ausschussmitglied des Jugendhilfeausschusses gemäß § 43 NkomVG zur Amtsverschwiegenheit belehrt. Das entsprechende Merkblatt wurde ausgehändigt.

Sodann stellte die Vorsitzende die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende, Kreistagsabgeordnete Wienken, stellte die Tagesordnung wie oben aufgeführt fest.

3. Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen lagen nicht vor.

4. Genehmigung des Protokolls

Protokollführer Trenkamp trug einen Änderungsantrag der Kreistagsabgeordneten Dr. Kannen vom 02.10.2019, wonach im Protokoll zur JHA Sitzung zu Top 2 anstelle des „SPRINT“-Projektes zum Sachstand des Antrages der Integrationslotsen „Fit für Regelschulformen“ ausgeführt worden sei. Ferner sei die BBS am Museumsdorf, nicht die BBS am Cappelner Damm die gemeinte Berufsschule gewesen. Die Änderungen wurden zur Abstimmung gestellt und einstimmig beschlossen, die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 05.09.2019 wurde sodann mit den o.g. Änderungen genehmigt.

5. Vortrag „Netzwerk Frühe Hilfen“ Vorlage: V-JHA/19/152

Frau Kündiger stellte die Arbeit des Netzwerkes „Frühe Hilfen“ vor.



**6. Modellprojekt „Kindertagespflege“ – Evaluation der Vertretungsmodelle
"Wolkentanz" Cappel und der mobilen Vertretung im Nordkreis
Vorlage: V-JHA/19/153**

Frau Hannes-Möller und Frau Möller vom Kindertagespflegebüro trugen die Evaluation der Vertretungsmodelle „Wolkentanz“ Cappel und zur mobilen Vertretung im Nordkreis vor.

Im Anschluss wollte Kreistagsabgeordneter Karnbrock wissen, warum im Vertretungsstützpunkt „Wolkentanz“ Cappel die Anzahl der vertretenden Kinder im Mai mit 30 exorbitant höher lag, als in den anderen Monaten. Frau Hannes-Möller erklärte, dass dies mit der hohen Anzahl an Brückentagen zusammenhänge.

**7. Entscheidung über die Verstetigungen aus dem Modellprojekt Kindertagespflege (Vertretungsstützpunkt „Wolkentanz“ in Cappel und Springerkraft für die Gemeinden Barßel und Saterland)
Vorlage: V-JHA/19/154**

Kreisverwaltungsoberrätin Lottmann trug entsprechend der Vorlage vor und betonte, dass die Kreisverwaltung die Verstetigung positiv sehe und unterstütze. Ferner habe der Bürgermeister der Gemeinde Cappel bereits zugesagt weiterhin Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wurde einstimmig folgende Beschlussfassung empfohlen:

- 1. der Landkreis Cloppenburg führt den Vertretungsstützpunkt "Wolkentanz" in Cappel unter Festanstellung einer Tagespflegeperson mit 25 Wochenstunden, optional mit bedarfsorientiertem Arbeitszeitansatz bis maximal 30 Wochenstunden fort**
- 2. der Landkreis Cloppenburg verstetigt die im Rahmen des Bundesprogramms eingeführte, mobile Vertretung für die Gemeinden Saterland und Barßel mit 30 Wochenstunden, optional mit bedarfsorientiertem Arbeitszeitansatz bis maximal 39 Wochenstunden.**

**8. Weiterführung des Landesprogramms „Familienförderung – Gut ankommen in Niedersachsen“
Vorlage: V-JHA/19/155**

Kreisverwaltungsoberrätin Lottmann trug die Vorlage vor und skizzierte die Widrigkeiten des Besserstellungsverbot bei der Beschäftigung erfahrener, langjähriger und entsprechend eingestufte Fachkräfte. Dies habe den Effekt, dass das Land bei Förderprogrammen zunehmend bei den Personalkosten kürze, weshalb der Zuschuss des



Kreises beim Landesprogramm „Gut ankommen in Niedersachsen“ nun höher ausfallen.

Kreistagsabgeordneter Bohnstengel betonte für die Fraktion der SPD die Unterstützung der weiteren Bezuschussung, Kreistagsabgeordneter Schmidt tat dies für die Fraktion der CDU ebenso.

Kreistagsabgeordneter Karnbrock, der die Vorsitzende zu diesem Thema vertritt, stellte den Beschlussvorschlag sodann zur Abstimmung und merkte abschließend an, dass es lobenswert von der Verwaltung sei, die höhere Bezuschussung angesichts der Schwierigkeiten gute Fachkräfte zu finden und auch zu halten, zu bejahen.

Beschlussvorschlag:

Dem Jugendhilfeausschuss wurde bei einer Enthaltung folgende Beschlussfassung empfohlen:

- a) der Landkreis Cloppenburg nimmt 2019/2020 weiter am Landesprogramm „Familienförderung – Gut ankommen in Niedersachsen“ teil
- b) das Projekt wird vom Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) Cloppenburg e.V. fortgeführt
- c) die notwendige Kofinanzierung bei max. 31.500,00 EUR Ausgaben werden vom Landkreis Cloppenburg sichergestellt.

**9. Antrag des Deutschen Kinderschutzbundes – Kreisverband Cloppenburg e.V. – auf Bezuschussung eines vierten TuSCH-Kurses für 2020
Vorlage: V-JHA/19/156**

Kreisverwaltungsoberrätin Lottmann trug die Vorlage vor und konstatiert dass aufgrund des aktuellen Bedarfs an Trennungs- und Scheidungsberatung, was auch die Mitarbeiter des Jugendamtes im „TuSch“-Bereich bestätigen würden. Dem Antrag solle nach dem Wunsch der Kreisverwaltung stattgegeben werden.

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wurde bei einer Enthaltung folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Landkreis Cloppenburg bewilligt dem Deutschen Kinderschutzbund – Kreisverband Cloppenburg e.V. – für 2020 einen vierten TuSch-Kurs und stellt hierfür einen zusätzlichen Zuschuss von bis zu 7.000,00 EUR zur Verfügung.

**10. Antrag der Gemeinde Essen/Oldb. auf Erhöhung des bereits bewilligten Landkreiszuschusses für das Krippenhaus in Essen/ Oldb.
Vorlage: V-JHA/19/157**

Kreisverwaltungsoberrätin Lottmann trug die Vorlage vor und erörterte die Neuberechnung aufgrund des damaligen, anderen Kostenansatzes.



Beschlussvorschlag:

Dem Kreisausschuss wurde bei einer Enthaltung folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Gemeinde Essen/Oldb. wird unter Berücksichtigung der höheren einrichtungskosten für das fünfgruppige Krippenhaus in Essen/Oldb. ein geänderter Zuschussbetrag in Höhe von 727.579,46 EUR bewilligt.

**11. Antrag/ Anfrage der Gruppe GRÜNE/UWG betr. im Ausland untergebrachte Kinder und Jugendliche
Vorlage: V-JHA/19/158**

Kreisverwaltungsoberrätin Lottmann verweist auf die Vorlage, in der die detaillierten Fragen mit Blick auf die rechtlichen Rahmenbedingungen und den Fällen des Jugendamtes, die einige Jahre zurückliegen mit großer Sorgfalt in Zusammenarbeit mit der pädagogischen Leitung des Jugendamtes, Frau Wübben-Siefer, beantwortet wurden.

12. Anregungen und Beschwerden

Es lagen keine Anregungen und Beschwerden vor.

13. Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)

Es lagen keine Anfragen vor

14. Mitteilungen

Kreisverwaltungsoberrätin Lottmann informierte über die Investitionsförderung des Landes (RAT) für den Krippen- und Tagespflegebereich, welche nach aktuellem Sachstand Anfang 2020 wieder anlaufen soll. Ferner werde es einen Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“ geben, woraus u.a. Sanierungen für Kindertagesstätten gefördert werden können. Ferner kündigte Kreisverwaltungsoberrätin Lottmann die Termine für die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses für 2020 an:

- 1. Sitzung: 11.02.2020
- 2. Sitzung: 14.05.2020
- 3. Sitzung: 08.09.2020
- 4. Sitzung: 10.11.2020

Zum Abschluss der Sitzung verabschiedete sich Kreisverwaltungsoberrätin Lottmann von den Ausschussmitgliedern und sprach ihren persönlichen Dank für die jahrelange, konstruktive Zusammenarbeit aus.

Vorsitzende Wienken überreichte Kreisverwaltungsoberrätin Lottmann Blumen und sprach der scheidenden Amtsleiterin des Jugendamtes für das kompetente Engagement der vielen Jahre den Dank des Jugendhilfeausschusses aus.



Um 18:15 Uhr schloss die Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzende

Landrat

Protokollführer/in